



Nummer 168

4. Februar 2011

## Aus Landtechnik Möstl wird Landtechnik Maigl

### Professionelle Betriebsnachfolge mit Reparaturservice

Nach 22 Jahren „Landtechnik und Tankstelle Möstl“ - 10 Jahre davon in St. Radegund und nunmehr 12 Jahre in Willersdorf - verpachtete die Familie Möstl den Betrieb ab Jänner 2011 an Herrn Mario Maigl.

Mit einer erweiterten Produktpalette und fachkundiger Beratung wird sich der gelernte Landmaschinentechniker Mario Maigl auch künftig um die Anliegen der Kunden kümmern.

Neben dem Handel von Forst- und Gartengeräten, Ersatzteilen für Landmaschinen und Kfz, sowie der Dieseltankstelle, soll in Zukunft auch die Reparatur von Kleingeräten wie Rasenmäher, Motorsägen usw. angeboten werden.

**Landtechnik Maigl,  
Willersdorfer Straße 67,  
Tel. 03132-35 01**



*Mario Maigl wird von Fritz Möstl tatkräftig unterstützt.*

*Mit der Weiterführung bleibt der Betrieb **der** Mittelpunkt in Willersdorf.*

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 17.00 Uhr sowie Donnerstag und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

## Sehr geehrte RadegunderInnen,

Mitte Dezember wurde ich als neues Mitglied des Gemeinderats ange-



lobt und habe damit das Mandat von Hannes Ranz-Gruber übernommen, der auf Grund eines Umzugs dieses Amt nicht mehr wahrnehmen kann. Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei Hannes für seinen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde bedanken.

Als IT Consultant bei Magna habe ich in den von der Wirtschaftskrise geprägten letzten beiden Jahren gelernt mit eingefrorenen Projektbudgets und Kostenreduktionen in operativen Bereichen umzugehen.

Auch das Gemeindebudget lässt im Moment keine großen Würfe zu. Jetzt ist daher die Zeit anstehende Projekte zu diskutieren, Konzepte zu entwickeln und Weichen für die Zukunft zu stellen. Insbesondere die Finanzierung gilt es im Detail zu beleuchten, gibt es doch einige Negativbeispiele von Gemeinden, die sich finanziell übernommen haben. Ich freue mich auf diese neuen herausfordernden Aufgaben und bin mir der Verantwortung Ihnen gegenüber bewusst. Wie Millionen von Internetusern konnte auch ich mich der Faszination von Social Networks nicht entziehen und so finden Sie näheres zu meiner Person unter [http://www.xing.com/profile/Stefan\\_Tropper](http://www.xing.com/profile/Stefan_Tropper)

*Ihr GR Stefan Tropper*

## Landtechnik Maigl

Mit der Übernahme der Landtechnik Möstl durch Herrn Mario Maigl ist die Weiterführung eines Qualitätsbetriebes in St. Radegund für die nächsten Jahre gesichert. Als Bürgermeister freue ich mich darüber doppelt; zum Einen weil dadurch ein florierender Betrieb weitergeführt wird und zum Anderen, weil das Geschäft auch künftig Treffpunkt und Ort der Kommunikation im Ortsteil Willersdorf bleibt. Ich danke der Familie Möstl für ihre über zwei Jahrzehnte lange Tätigkeit als Unternehmer in unserer Gemeinde. Herrn Mario Maigl wünsche ich viel geschäftlichen Erfolg mit der Landtechnik Maigl.



## Genussspecht

Leider wurde die bereits angekündigte Eröffnung des Bauernladens im ehemaligen Kirchenwirt abgesagt, da sich für die Initiatorin ein anderes verlockendes berufliches Angebot ergeben hat. Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten hat sich jedoch gezeigt, dass ein großes Potential an regionalen Produkten vorhanden ist. Vorrangiges Ziel bleibt es daher, eine geeignete Plattform für eine entsprechende Vermarktung zu schaffen.

## Postgebäude

Vor wenigen Wochen wurde das Postgebäude verkauft. In sehr konstruktiven Gesprächen mit der neuen Besitzerin sowie mit Interessenten wird zurzeit an verschiedenen gewerblichen Nutzungen der Räumlichkeiten gearbeitet.

*Ihr Bürgermeister  
Hannes Kogler*

## Neuerung bei Darlehensverträgen

Neben all den vielen zusätzlichen Belastungen gibt es auch gute Nachrichten: So fällt ersatzlos die Gebühr, die bis jetzt bei Abschluss eines schriftlichen Darlehens- und Kreditvertrages an das Finanzamt zu zahlen war. Nunmehr können daher ohne Gebührenbelastung Darlehensvereinbarungen zwischen Familienangehörigen, die bis jetzt meist nur mündlich getroffen wurden, schriftlich abgeschlossen werden. Dies ist aus juristischer Sicht empfehlenswert, da nur damit eine klar geregelte Rückzahlung gewährleistet werden kann. Sollte zum Beispiel der Elternteil, der einem von mehreren Kindern ein Darlehen gewährt hat, versterben, und vorher mit seinem Kind einen Notariatsakt über dieses Rechtsgeschäft abgeschlossen hat, treten keine Beweisprobleme über die vereinbarte Rückzahlung auf. Eine eventuelle Benachteiligung der anderen Kinder und des überlebenden Ehegatten kann somit vermieden werden. Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen juristischen Themen haben, stehen meine Mitarbeiter und ich Ihnen gerne an einem der nächsten Amtstage in Sankt Radegund zur Verfügung.

öffentlicher Notar Dr. Franz Leopold  
Pestalozzistraße 3, 8010 Graz,  
Tel. 0316/80 69-0  
[www.leopold-notar.at](http://www.leopold-notar.at)

Der nächste Amtstag findet am  
3. März 2011, 18 Uhr, im  
Gemeindeamt St. Radegund statt.  
Um Voranmeldung unter  
Tel. 03132-2301- 0 wird gebeten.

## „RAUS aus EURATOM“

Eintragungen können im Gemeindeamt an nachstehenden Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 28. Februar 2011, 8 - 16 Uhr  
Dienstag, 1. März 2011, 8 - 20 Uhr  
Mittwoch, 2. März 2011, 8 - 16 Uhr  
Donnerstag, 3. März 2011, 8 - 20 Uhr  
Freitag, 4. März 2011, 8 - 16 Uhr  
Samstag, 5. März 2011, 8 - 10 Uhr  
Sonntag, 6. März 2011, 8 - 10 Uhr  
Montag, 7. März 2011, 8 - 16 Uhr

## Christkind für Georg

Am 22. Dezember 2010 spielte die Künstlerin Ursula Meister Christkind bei der in Diepoltsberg wohnender Familie Polic.



Mit einem von ihr für soziale Zwecke zur Verfügung gestellten Acrylbild wurden im Rahmen einer Vernissage 632,- € mittels „Amerikanischer“ Versteigerung lukriert. Diese Summe überreichte sie dem kleinen Georg im Beisein von Bürgermeister Hannes Kogler.

Georg, der an einer Muskelschwäche leidet, braucht dringend ein Gerät zur Stimulation seiner Muskeln. Er war Frau Meister beim letzten Dorffest im Wagerl sitzend und mit seiner Schwester „Steirisch“ tanzend aufgefallen. Bei der Kunst- und Handwerksausstellung, an der auch Georgs Mutter, Frau Claudia Polic, teilgenommen hatte, erfuhr Frau Meister, dass die Familie schon ziemlich hart vom Schicksal getroffen worden war. Der Vater hatte durch einen Arbeitsunfall schuldlos sein Bein verloren. Die Anschaffung des Stimulationsgerätes für Georgs Muskeln beträgt rund 3.800,- €. Die Familie Polic spart neben ihren laufenden hohen Therapiekosten für ihren kleinen Georg bereits sehr emsig, um diese hohe Summe aufbringen zu können. So ist es ein schöner Beitrag, den Frau Meister zur Hilfe beisteuern konnte.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Die Verlautbarung ist im Internet unter [www.radegund.info](http://www.radegund.info) – Bereich „Service“ – als Download abrufbar.

## Sehr geehrte Bevölkerung von St. Radegund!



Wird aus unserer „Amtlichen Mitteilung“ eine Parteizeitung?

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2010 von Herrn Bürgermeister Kogler mitgeteilt, wird es auch in nächster Zeit keine Fraktionen übergreifende Gemeindezeitung geben. Diese wurde zwar vor der konstituierenden Sitzung zur Bürgermeisterwahl von ÖVP und SPÖ willkommen geheißen, jedoch steht Herr Bürgermeister Kogler vorerst nicht mehr dazu. Vielmehr ist er der Meinung, dass sämtliche Gemeinderäte bzw. Gemeinderätinnen in der amtlichen Mitteilung ihre Artikel veröffentlichen können. Davon wird jetzt natürlich auch die SPÖ Gebrauch machen.

## Taxigutscheine für Jugendliche.

Am 6. Dezember wurde bei der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie und Jugend von den Anwesenden (GR Siegfried Stockner, GR Silvia Sauseng und GR Helga Maier) Folgendes beschlossen: Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren bekommen unter gewissen Voraussetzungen bis zu 50 % max. € 10,-/Monat für Taxifahrten ins Ortsgebiet von St. Radegund von der Gemeinde zurück erstattet. Damit soll die Sicherheit von Jugendlichen vor allem in den Nachtstunden erhöht werden. Diese Neuerung wurde in der Gemeinderatssitzung am 1. Februar 2011 einstimmig beschlossen. Die genaue Regelung und das Formular liegen im Gemeindeamt auf und gibt es auch als Downloadmöglichkeit auf der Homepage [www.radegund.info](http://www.radegund.info) - Bereich „Service“.

GR Siegfried Stockner

## Gemeinde sucht Reinigungskraft

zu geringfügiger Beschäftigung.  
Bei Interesse melden Sie sich bei  
Amtsleiter Franz Polic,  
Tel. 03132-23 01-12.

## Gesunde Gemeinde St. Radegund – lebenswerte Gemeinde St. Radegund!



Unsere Gemeinde ist Teil des Netzwerkes styria vitalis (<http://www.styriavitalis.at>) und nimmt am Projekt „Gesunde Gemeinde“ teil. Durch mangelnde Kommunikation ist der Eindruck entstanden, dass wir hier zwar als Mitglied bezahlen, aber daraus keinen Nutzen ziehen, das stimmt so aber nicht (ganz): die Gemeinde St. Radegund hat verschiedene (Förderungs)Leistungen im Sozial- und Gesundheitsbereich erbracht, die man diesem Projekt zuordnen kann (Gesunde Jause, Seniorenveranstaltungen, Qi Gong etc.). Woran es derzeit aber fehlt, ist die organisierte Arbeit einer Steuerungsgruppe, diese einzurichten ist aber verpflichtende Aufgabe der Gemeinde im Sinne der getroffenen Vereinbarung. Ab 2011 bin ich vom Gemeindevorstand als Vertreter der Gemeinde in diese Steuerungsgruppe entsandt und damit ab sofort auf der Suche nach engagierten Mitwirkenden. Ziel des Projektes ist es, in der Gemeinde über vielfältigste Schwerpunkte gesunde Lebensbedingungen zu schaffen und zu erhalten, soziale und kommunale Netzwerke zu entwickeln, sowie das Gesundheitsverhalten und die Lebensweisen positiv zu verändern. Ich bitte all jene, die in dieser Steuerungsgruppe mitarbeiten wollen, mit mir telefonisch (0664 2061151) oder per mail ([guenter.lesny@gruene.at](mailto:guenter.lesny@gruene.at)) Kontakt aufzunehmen. Vielen Dank!

Auch unsere Gemeinde hat dazu beigetragen, dass die Bundesregierung nun ein Volksbegehren zum Thema **Austritt aus dem Euratom** durchführen muss. Sie können vom 28. 2. – 7.3. 2011 am Gemeindeamt Ihre Unterschrift gegen die Verschwendung von Steuergeld in Millionenhöhe leisten, ich bitte Sie herzlich darum!

*GR Günther Lesny*

## Budget 2011

Die Schwerpunkte für 2011 liegen auf der Hand.



- Für eine Projektentwicklung der Volksschule wurden €46.500.- veranschlagt.
- Für Infrastrukturmaßnahmen (Abwasser, Straßenbau, Wasserversorgung) wurden insgesamt €275.100.- veranschlagt.
- Es wurden kleine Abstriche beim Kurhaus vorgenommen - veranschlagt wurden €30.000.- (2010 & 2009: €40.000.-) für Instandhaltung.
- Renovierung von Wohn- und Geschäftsgebäuden wurden weitere €80.000.- berücksichtigt.
- Für ein „Betreutes Wohnen“ wurden als Grundlage €1000.- freigemacht.
- Mit drei zusätzlichen Darlehen (Wasser, Straßenbau, Renovierungsmaßnahmen) ist auch die zukünftige längerfristige Belastung höher geworden.

Alles in allem ein ausgeglichener ordentlicher Haushalt. Leider konnte das Projekt des Doktorleibes seitens des Gemeinderates nicht berücksichtigt werden. Laut Bürgermeister ist hier eine Lösung mit einer Finanzierung über die Kurkommission in Aussicht.

### **Volksschule und wie geht's weiter!**

- **ein zukunftsweisendes Projekt**  
Trotz Beschluss des Gemeinderates im Jahr 2009 die Schule neu auf dem dafür angekauften Ärztekammergrund zu bauen, ist sich der neue Gemeinderat dieser Entscheidung nicht mehr sicher. Daher muss es 2011 eine objektive Gegenüberstellung, ein Finanzierungs- und Wirtschaftlichkeitsvergleich von Neubau und Generalsanierung geben. Um die Objektivität zu sichern, bedarf es einer externen Beauftragung. Auf alle Fälle muss sich der Gemeinderat geschlossen, spätestens bei der Erstellung des Budgets 2012, im Dezember für eine Variante entscheiden. Für die umgehende Umsetzung steht Ihre SPÖ Fraktion!

*Vzbgm. Stefan Engelbrecht*

## Kursaal – Startschuss



Am 27. Dezember 2010 lud Bgm. Hannes Kogler den gesamten Gemeinderat und den Bausachverständigen der Gemeinde, BM Franz Schirnhofer, zum Lokalaugenschein in den Kursaal. Dabei konnte sich jeder Gemeinderat von der Ist-Situation vor Ort ein Bild machen:

- Einerseits die vielen optischen Abnutzungerscheinungen (Wände, Boden, Fenster, Türen, Bühne,...), die einfach dadurch entstanden sind, dass viele Jahre hindurch nichts in das Haus investiert worden ist.
- Andererseits die völlig unbefriedigende Situation der Küche, Schank, des Eingangsbereichs und der Sanitärräume sowohl in optischer als auch in technischer Ausstattung.

Jeder weiß wie ein Haus aussieht, wenn zehn oder 20 Jahre nichts investiert wird. Verstärkt wurde das beim Veranstaltungsort „Kursaal“ durch die fehlende Übergabe und Übernahme vor bzw. nach jeder Veranstaltung durch den Vermieter, die Gemeinde.

Jedem der Anwesenden war klar, dass hier rasch etwas getan werden muss. So wurde eine Übereinkunft darüber getroffen, dass...

- die Diskussion über die Sanierung / Revitalisierung sofort beginnen muss.
- ein Bestandsplan für alle weiteren Schritte notwendig ist.
- die Obergeschosse sofort entrümpelt werden müssen.

Letzteres ist bereits am 22. Jänner geschehen. 15 Personen aus Vereinen, Politik und Gemeindearbeiter räumten zwei Sperrmüllcontainer voll Unrat herunter und machten die Räume besenrein. Dafür allen Beteiligten ein herzliches „Danke“!

Für mich ist das der Startschuss für die längst notwendige Revitalisierung unseres Kurhauses meint Ihr

*GR Peter Hofer*

| Veranstaltungen in St. Radegund:  |                          |                          |                           |
|---|--------------------------|--------------------------|---------------------------|
| 12. Feb.  | ab 20 Uhr                | <b>Sportlerparty</b>     | Kursaal                   |
| 18. Feb.  | ab 20 Uhr                | <b>Pyjamaball</b>        | Gasthaus Paar/Rinnegg     |
| 18. Feb.  | <b>Vollmondtreff</b>     |                          | Alpengasthof/Schöckl      |
| 28. Februar bis 7. März: <b>EURATOM-Volksbegehren</b><br><b>Eintragungsfrist im Gemeindeamt</b> (siehe Seite 2)  |                          |                          |                           |
| 4. März   | 16 Uhr                   | <b>Schi-Liftcup</b>      | Scherbauerwies'n          |
| 5. März   | ab 12 Uhr                | <b>Ripperntag</b>        | Gasthaus Lamprecht        |
| 5. März   | 14.30 - 18 Uhr           | <b>QiGong-Workshop</b>   | Kindergarten St. Radegund |
| 8. März   | <b>Faschingsdienstag</b> |                          | Alpengasthof/Schöckl      |
| 8. März   | ab 14 Uhr                | <b>Kindermaskenfest</b>  | Kursaal                   |
| 12. März  | 13 Uhr                   | <b>Lenkbobrennen</b>     | Scherbauerwies'n          |
| 12. März  | 18.30 Uhr                | <b>Multimediovortrag</b> | Alpengasthof/Schöckl      |

### Einladung zur Sportlerparty

Der Sportverein St. Radegund lädt am Samstag, den **12. Februar 2011** zur Sportlerparty (Einlass ab 20 Uhr) im Kursaal ein. Für musikalische Unterhaltung sorgt die im deutschsprachigen Raum bekannte Band - „Die Grafen“.



### QiGong-Workshop für AnfängerInnen

Sheng Zhen Heilungs-Qigong ist eine weltweit einmalige QiGong-Form.

**SHENG ZHEN** Durch die Kombination aus entspannter Bewegung, bewusster Atemführung und innerer Achtsamkeit ergibt sich eine Tiefenwirkung, die sowohl auf körperlicher wie auch auf geistig-seelischer Ebene Selbstheilungsprozesse in Gang setzen kann.

**Workshop:** Samstag, **5. März 2011** von 14.30 bis 18.00 Uhr;

**Abendkurs:** **ab 4. März 2011**, freitags von 19.30 bis 21.00 Uhr (Schnuppermöglichkeit); Ort für beide Termine: Kindergarten St. Radegund;

Beitrag auf Anfrage! Info und Anmeldung: Mag. Alida Rudlof-Jausovec, Leiterin der QiGong-Schule „Sheng Zhen Graz“, Tel. 0699-81 27 99 83,

**e-mail: [info@shengzhen.at](mailto:info@shengzhen.at)**; Weitere Termine unter: [www.shengzhen.at](http://www.shengzhen.at)

### Kreativ sein - künstlerisch gestalten

Im Dezember 2010 haben das erste Mal im Freizeitpark Kunstabende für Erwachsene und im Jänner 2011 Kinderkunstnachmittage begonnen. Die Themen variieren von Collage, Fotografie, Zeichnung, Objektkunst bis hin zur Malerei. Ich freue mich über die große Begeisterung bei allen TeilnehmerInnen! Die Kunstabende für Erwachsene gehen daher in die zweite Runde!

Es gibt **4 neue Termine** – Mittwoch, 16. Februar, 2., und 16. sowie 30. März 2011 von 18:30 bis 21:00 Uhr im zeitweiligen Kunstatelier im Freizeitpark!

Anmeldeschluss: 10. Februar 2011. Kursgebühr: € 100.- inkl. Material

Wir planen ein Abschlussfest Anfang April, wo wir die Ergebnisse präsentieren werden. Herzlichen Dank an die Gemeinde St. Radegund für die Unterstützung mit „Atelierraum“ und Räumungsdienst!

Anmeldung und Information: Anna Gerlitz-Ottitsch, Tel. 0650-934 26 08,

**email: [anna-gerlitz@annlehnen.at](mailto:anna-gerlitz@annlehnen.at)**, **Internet: [www.annlehnen.at/aktuell.html](http://www.annlehnen.at/aktuell.html)**



**Die Grazbürsten** sind am Samstag den **12. Februar** mit ihrem Programm „Globallawatsch“ zu Gast in der Kulturhalle Eggersdorf (Beginn: 20 Uhr). Karten sind im Vorverkauf bei: Raika & Sparkasse Eggersdorf, Gemeindeamt Eggersdorf und Cafe Rosenberger in Eggersdorf erhältlich!



## Ärzte -

### Wochenenddienste:

**12. und 13. Februar 2011:**

Dr. Sonnleitner, Tel. 03132-22 53

**19. und 20. Februar 2011:**

Dr. Allmer, Tel. 0664-25 24 369

**26. und 27. Februar 2011:**

Dr. Schaffer, Tel. 0650-80 52 016

**5. und 6. März 2011:**

Dr. Puntigam, Tel. 03117-24 55

**12. und 13. März 2011:**

Dr. Schuster, Tel. 0664-38 016 07

**19. und 20. März 2011:**

Dr. Kampelmühler,  
Tel. 0650-68 33 122

### Kleinanzeigen:

► Koch/Köchin oder Gehilfin gesucht; Kontakt: Stubenberghaus, Tel. 03132-21 7 05.

► Suche verlässliche Hilfe für Haus, 3 bis 4 Stunden wöchentlich, Kontakt: Tel. 0664-97 95 948.

► Firma Meinhart in Weinitzen sucht MitarbeiterIn für Lebensmittelgeschäft Vollbeschäftigung - auch zum Anlernen. Kontakt: Tel. 0664-122 33 10 ab 15 Uhr.

► Wir suchen jemanden, der uns einmal pro Woche in der französischen Sprache unterrichtet! Kontakt: Tel. 0650-934 26 08.

### Kilimanjaro - Berg und Mythos



Am **12. März 2011**, 18.30 Uhr, beim Alpengasthof am Schöckl

Der Ostafrikaexperte, Rudi "Kilimanjaro" Stangl, hat den Kilimanjaro bereits über 70 mal bestiegen. Mit seinem Vortrag beleuchtet er eindrucksvoll die Geschichte, die Natur und die Menschen, die alljährlich versuchen, den höchsten Berg Afrikas zu besteigen.

9 Euro Unkostenbeitrag pro Person für den Vortrag plus Talfahrt (St. Radegund).

Informationen unter: Alpengasthof am Schöckl, Tel. 03132 - 23 72.